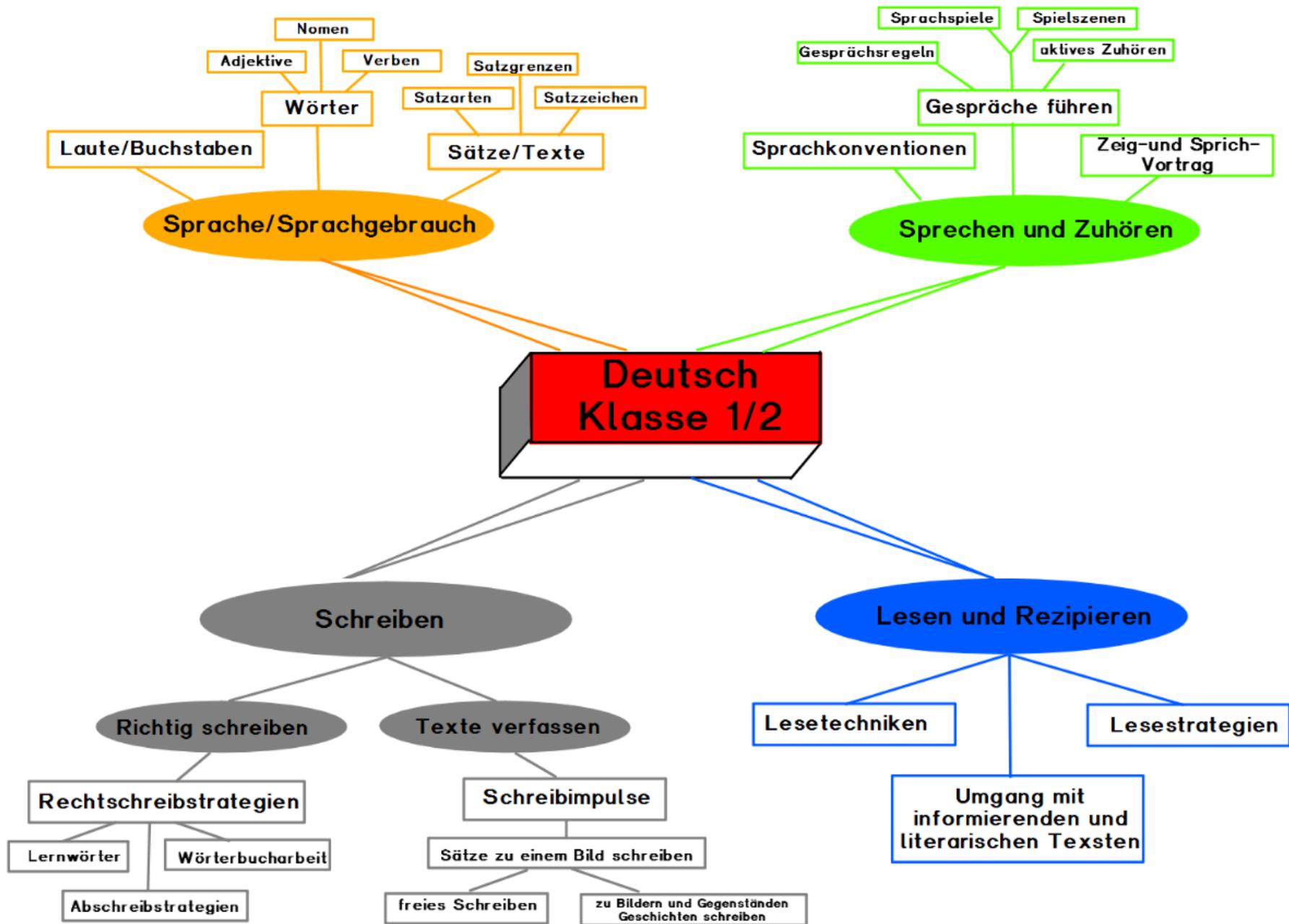


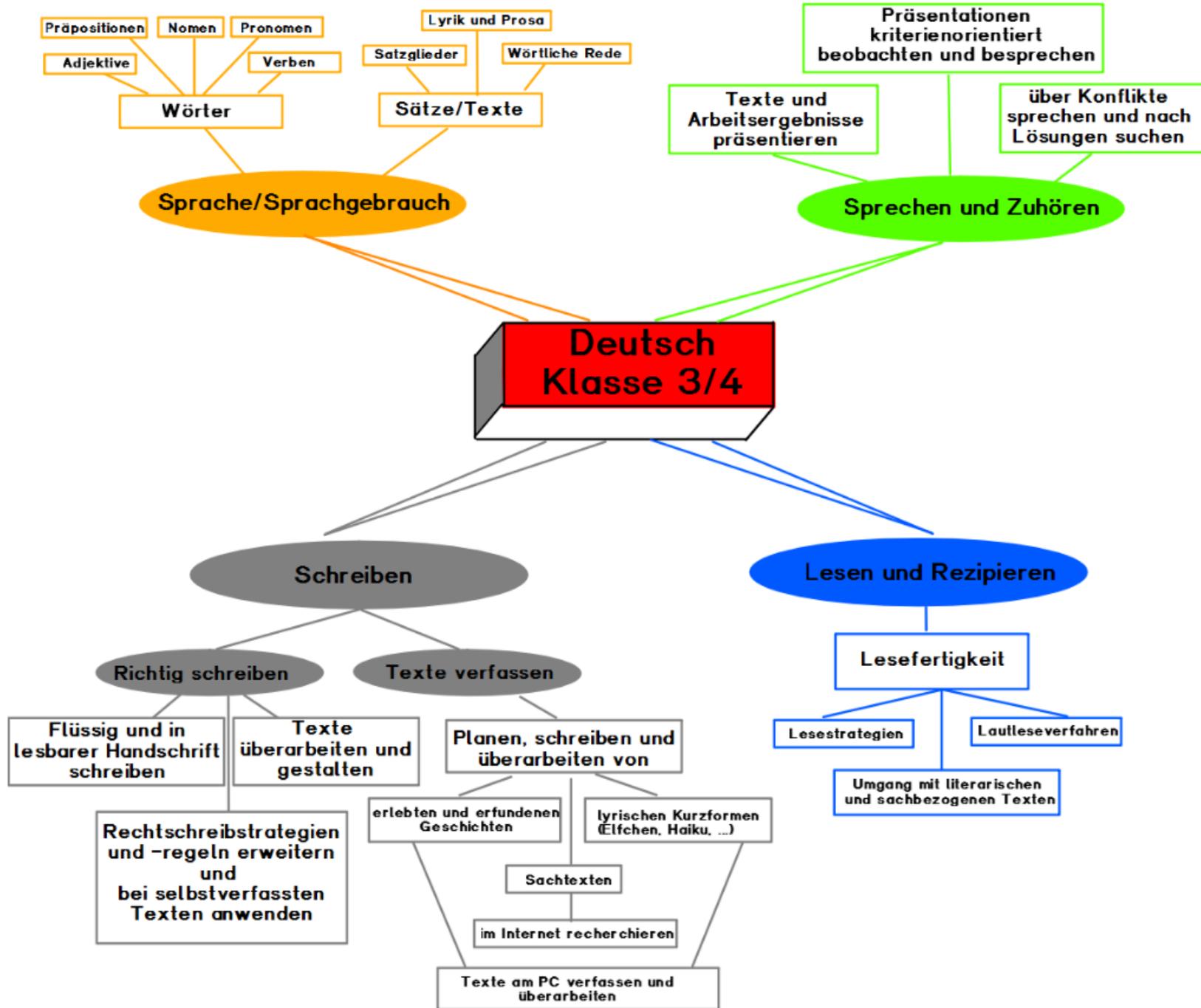
# Fachcurriculum

# Deutsch



**SCHULE**





## Jahrgänge: 1/2

Die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts finden sich in allen Fächern der Studententafel, wenn auch unterschiedlich gewichtet, wieder. Im Deutschunterricht werden die Grundlagen in den einzelnen Kompetenzbereichen gelegt. Diese erworbenen Kompetenzen werden permanent in allen anderen Fächern benötigt, angewendet und fachspezifisch erweitert.

Kompetenzbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhaltliche Konkretisierung	Überprüfung/Materialien/Medien/Verfahren
<p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p>	<p><b><u>Laute/Buchstaben</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung von Wortgrenzen</li> <li>• ein Laut, aber eine Buchstabenverbindung</li> <li>• Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute</li> </ul> <p><b><u>Wörter</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Wortbedeutungen nachdenken</li> <li>• Veränderung der Wortbedeutung durch Wortbausteine erfahren und in Sinnzusammenhängen anwenden</li> <li>• Termini Wortstamm, Wortfamilie; Wortfamilien zusammen stellen</li> </ul> <p><b>Nomen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nomen entdecken; Terminus Nomen kennen lernen</li> <li>– bestimmter und unbestimmter Artikel als Begleiter des Nomen; Terminus Artikel (Begleiter)</li> <li>– Komposita bilden und erkennen</li> <li>– Nomen nach Oberbegriffen ordnen</li> <li>– Einzahl/Mehrzahl kennen lernen</li> </ul> <p><b>Verben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriff Verb kennen lernen</li> <li>– Verben mit vorangestellten Wortbausteinen kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies Schreiben</li> <li>• Über Sprache nachdenken und sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HSP</b></li> <li>• Lehrwerksbezogene Diagnosen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wörter zum Ausdrücken der zeitlichen Reihenfolge kennen lernen</li> <li>– Umgang mit Verben in der Grundform und im Satz</li> <li>– Veränderbarkeit von Verben erfahren</li> </ul> <p><b>Adjektive</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriff Adjektiv kennen lernen</li> <li>– Adjektive in Sätzen/Texten entdecken/gebrauchen</li> <li>– Gegensatzpaare von Adjektiven</li> </ul> <p><b><u>Sätze/Texte</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Satzarten kennen lernen und bilden</li> <li>• Satzgrenzen erkennen und einhalten</li> <li>• Satzschlusszeichen anwenden</li> <li>• Lyrik und Prosa kennen lernen</li> <li>• Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Sprache erkennen (Deutsch/Herkunftssprachen/Dialekt)</li> <li>• Unterschiede von geschriebener und gesprochener Sprache und deren Wirkung erfahren</li> </ul>		
<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p>	<p><b><u>Lesetechniken</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchstabe- Laut- Beziehung kennen</li> <li>• Prinzip der Synthese erfassen</li> <li>• Silben, Wörter, Sätze erlesen</li> <li>• Beim Lesen auf Satzmelodie, Sprachrhythmus und Interpunktion achten</li> </ul> <p><b><u>Lesestrategien</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnentnehmendes Lesen</li> <li>• Vorwissen aktivieren</li> <li>• Textinhalte mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen</li> <li>• Fragen zu Texten beantworten können</li> <li>• Einen Text mit eigenen Worten inhaltlich wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild-Wort-Zuordnung</li> <li>• Texte Bildern zuordnen</li> <li>• Arbeitsanweisungen lesen und verstehen</li> <li>• Gedichte lesen, vortragen/auswendig lernen</li> <li>• einen Sachtext lesen, gezielt Informationen entnehmen und Textaussagen überprüfen</li> <li>• eine Tabelle lesen und deuten</li> <li>• Handlungsanleitung umsetzen</li> <li>• Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen</li> <li>• In unterschiedliche Personen hineinversetzen können</li> <li>• Gemeinsames Lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Lesehausaufgaben</li> <li>• LesePASS</li> <li>• Vorlesen während der Frühstückszeit</li> <li>• <b>Antolin</b></li> <li>• Nutzung der Schülerbücherei</li> <li>• Klassenbücherei</li> <li>• <b>Lesetest 2. Klasse</b></li> <li>• Feste Schullesezeit</li> <li>• Autorenlesungen</li> <li>• Vorlesestunde</li> </ul>

	<p><b><u>Umgang mit informierenden und literarischen Texten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen entnehmen</li> <li>• Unterschiedliche Textsorten und deren Eigenschaften kennen</li> <li>• Textartenspezifische Umsetzung</li> <li>• Orientierung in Printmedien und elektronischen Medien</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Unsere Schule liest“</li> <li>• Buchausstellung</li> <li>• Lesen einer Ganzschrift</li> <li>• Lesen im Ganztagsangebot</li> <li>• Lesespiele</li> <li>• Lesen am PC</li> </ul>
<p><b>Schreiben: Texte verfassen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sätze zu einem Bild schreiben</li> <li>• Zu Schreibimpulsen eine Geschichte schreiben</li> <li>• Lückentexte vervollständigen</li> <li>• Schreibenanregungen nutzen</li> <li>• Wörtersammlung als Schreibhilfe für eigenen Text nutzen</li> <li>• Adressaten bezogenes Schreiben</li> <li>• Kenntnis verschiedener Textsorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlauttabelle nutzen</li> <li>• Freies Schreiben in vielfältigen Situationen</li> <li>• Zu Bildern, Gegenständen, ... eine Geschichte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenbriefkasten</li> <li>• Klassentagebuch</li> </ul>
<p><b>Schreiben: Richtig schreiben</b></p>	<p><b><u>Die Schrift entwickeln</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der Laut-Buchstaben-Zuordnung</li> <li>• normgerechte Darstellung der einzelnen Buchstaben in Druckschrift/Vereinfachter Ausgangsschrift</li> <li>• Automatisierung der Schreibrichtung der Buchstaben</li> <li>• In gut lesbarer Handschrift flüssig schreiben können</li> <li>• Mit verschiedenen Schreibgeräten schreiben</li> </ul> <p><b><u>Richtig schreiben</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien nutzen (5-Finger-Regel)</li> <li>• Mit Lernwörtern arbeiten</li> <li>• Wörterbucharbeit</li> <li>• Abschreibstrategie kennen lernen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwungübungen</li> <li>• Übungsdiktate in Form von Laufdiktaten, Dosendiktaten, ...</li> <li>• Festgelegter Grundwortschatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HSP</b></li> <li>• <b>5-Finger-Regel</b></li> <li>• <b>Wörterbucharbeit</b></li> <li>• Arbeit mit der Lernwerkstatt am PC</li> <li>• <b>Schreibschriftlehrgang (VA)</b></li> <li>• Abschreibübungen</li> </ul>

<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche führen, sich klar und verständlich ausdrücken, Gestaltung von Sprechbeiträgen, zuhörerbezogenes Erzählen von Erlebtem, Beobachtetem, Erfundenem, Reduzierung auf das Wesentliche</li> <li>• aktives Zuhören durch gezieltes Nachfragen</li> <li>• Gesprächsregeln beachten</li> <li>• Sprachkonventionen kennen und umsetzen (Begrüßung, Verabschiedung, Entschuldigung, Glückwünsche)</li> <li>• Texte szenisch darstellen</li> <li>• Lernergebnisse präsentieren</li> <li>• Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>• über Texte sprechen</li> <li>• Chronologie von Abläufen beschreiben</li> <li>• Vorgänge altersgemäß erklären</li> <li>• eigene Meinung bilden und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle und themenbezogene Sprechanlässe nutzen</li> <li>• Zeig- und Sprich- Vortrag</li> <li>• Kreisgespräch</li> <li>• Bilder als Erzählanlässe</li> <li>• eigene Erlebnisse erzählen</li> <li>• Rollenspiel, stimmliche Ausdrucksmöglichkeiten erproben</li> <li>• Klassenprojekte (z.B. Klassenfrühstück) planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zeig- und Sprich- Vortrag</b></li> <li>• Erzählkreis</li> <li>• <b>Klassenrat</b></li> <li>• <b>Faustlos</b></li> </ul>
--	---	---	---

**Jahrgänge: 3/4**

Die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts finden sich in allen Fächern der Studententafel, wenn auch unterschiedlich gewichtet, wieder. Im Deutschunterricht werden die Grundlagen in den einzelnen Kompetenzbereichen gelegt. Diese erworbenen Kompetenzen werden permanent in allen anderen Fächern benötigt, angewendet und fachspezifisch erweitert.

Kompetenzbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhaltliche Konkretisierung	Überprüfung/Materialien/Medien/Verfahren
<p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p>	<p><b><u>Wörter</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden der lateinischen Fachbegriffe</li> <li>• Wortfelder</li> <li>• Wortfamilien</li> <li>• Ableitungen</li> <li>• Zusammensetzungen</li> <li>• Synonyme</li> <li>• Fremdwörter</li> </ul> <p><b>Nomen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nomen bilden</li> <li>– Abstrakta erkennen</li> <li>– Nomen in die vier Fälle deklinieren können</li> </ul> <p><b>Pronomen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Possessivpronomen anwenden</li> <li>– Personalpronomen anwenden</li> </ul> <p><b>Verben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infinitiv und Personalformen von Verben erkennen und bilden</li> <li>– Verben in verschiedenen Zeitformen erkennen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies Schreiben</li> <li>• Über Sprache nachdenken und sprechen</li> <li>• Vor- und Nachsilben</li> <li>• Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur 1</li> <li>• Fachsprachen und Wortspeicher fächerübergreifend entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HSP</b></li> <li>• <b>Lernstandserhebung Klasse 3 (HKM)</b></li> <li>• <b>verbindliche Klassenarbeit zum Bereich Sprache und Sprachgebrauch</b></li> <li>• Mindmap</li> <li>• Placemat</li> </ul>

	<p><b>Adjektive</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adjektive bilden</li> <li>– Adjektive steigern können</li> <li>– Gegensatzpaare von Adjektiven bilden</li> </ul> <p><b>Präpositionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präpositionen erkennen und anwenden</li> </ul> <p><b><u>Sätze/Texte</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichensetzung bei wörtlicher Rede anwenden</li> <li>• Satzglieder kennen lernen und bestimmen</li> <li>• aus Satzgliedern Sätze bilden, erweitern und umstellen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken und untersuchen</li> <li>• Lyrik und Prosa altersgemäß unterscheiden</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache untersuchen (Deutsch/Herkunftssprachen/Dialekt)</li> <li>• Unterschiede von geschriebener und gesprochener Sprache und deren Wirkung erfahren</li> <li>• Merksätze und Regeln formulieren</li> </ul>		
<p><b>Lesen und Rezipieren</b></p>	<p><b><u>Lesefertigkeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der sinnerfassenden Lesetechnik</li> </ul> <p><b>Lesestrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte gezielt lesen, Informationen entnehmen können und mit eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• Schlüsselwörter finden</li> <li>• unbekannte Wörter finden und klären</li> <li>• Fragen zum Text beantworten können</li> <li>• Aussagen mit Textstellen belegen</li> <li>• Zu Texten Vorstellungen und eigene Gedanken formulieren und in Bezug zur eigenen Lebenswelt setzen</li> <li>• über Texte nachdenken und Stellung dazu nehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher aus den klasseneigenen Texten als Teil der Klassenbücherei</li> <li>• Epische Kleinformen</li> <li>• Kinderbücher</li> <li>• Lautlesetandems</li> <li>• Stoppllesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verbindliche Klassenarbeit zum Bereich Lesen</b></li> <li>• Regelmäßige Lesehausaufgaben</li> <li>• Vorlesen während der Frühstückszeit</li> <li>• <b>Antolin</b></li> <li>• Nutzung der Schülerbücherei</li> <li>• Klassenbücherei</li> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Feste Schullesezeit</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Nutzung verschiedener Medien zur Informationsgewinnung nutzen</li> </ul> <p><b>Lautleseverfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzmelodie, Pausen und Satzgrenzen beachten</li> <li>• Einen Text gemäß seiner Eigenschaft vorlesen und umsetzen</li> <li>• klanggestaltend lesen</li> </ul> <p><b>Umgang mit literarischen und sachbezogenen Texten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse und Lust am Lesen entwickeln</li> <li>• Verschiedene Textgattungen kennen lernen und zuordnen können</li> <li>• Zwischen Wirklichkeit und Fiktion unterscheiden können</li> <li>• Lesen einer Ganzschrift</li> <li>• geübte Texte präsentieren</li> <li>• Gedichte auswendig vortragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autorenlesungen</li> <li>• Vorlesestunde</li> <li>• „Unsere Schule liest“</li> <li>• Buchausstellung</li> <li>• Lesen im Ganztagsangebot</li> </ul>
<p><b>Schreiben: Texte verfassen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planen, Schreiben und Überarbeiten von <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlebten und erfundenen Geschichten</li> <li>- Sachtexten</li> <li>- lyrischen Kurzformen (Elfchen, Haiku, ...)</li> </ul> </li> <li>• eigene Lern- und Arbeitsprozesse dokumentieren</li> <li>• Notizen verfassen</li> <li>• Texte am PC verfassen und überarbeiten</li> <li>• Im Internet recherchieren können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Geschichten (Einleitung/Hauptteil/Schluss wer? was? wann? wo? wie?)</li> <li>• zu Oberbegriffen Informationen in Stichwörtern notieren</li> <li>• Wörtersammlungen (Mindmap) anlegen</li> <li>• Freies Schreiben in vielfältigen Situationen</li> <li>• Schreibkonferenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verbindliche Klassenarbeit zum Bereich „Texte verfassen“</b></li> <li>• Auswertung der bearbeiteten Texte und Klassenarbeiten anhand eines Kriterienkatalogs (mögliche Raster siehe Lehrerzimmer)</li> <li>• Arbeit am PC (Internetrecherche, Powerpoint)</li> </ul>

<p><b>Schreiben: Richtig schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• flüssig und in lesbarer Handschrift schreiben</li> <li>• Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten</li> <li>• Rechtschreibstrategien und –regeln erweitern und auch bei selbstverfassten Texten anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolperstellen in Wörtern erkennen und markieren</li> <li>• Übungswörter trainieren</li> <li>• Übungsdiktate in Form von Lauf-, Dosendiktaten, ...</li> <li>• Wörterbucharbeit</li> <li>• Arbeit mit dem Klassenwortschatz auf Basis des Grundwortschatzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verbindliche Klassenarbeit zum Bereich Richtig schreiben (kein Diktat)</b></li> <li>• <b>HSP</b></li> <li>• <b>5-Finger-Regel</b></li> <li>• <b>Wörterbucharbeit</b></li> </ul>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Erzählkreisen äußern und anderen zuhören können</li> <li>• von eigenen Erlebnissen erzählen können</li> <li>• Ergebnisse (von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) präsentieren können</li> <li>• über Konflikte sprechen können, nach Lösungsansätzen suchen</li> <li>• über Texte sprechen</li> <li>• Ausflüge/Klassenfahrten/ Aktionen planen</li> <li>• Spielszenen entwickeln und vorführen</li> <li>• mit Hilfe von Stichwörtern Textinhalte vorstellen</li> <li>• Gespräche führen und verstehend zuhören</li> <li>• vorbereitete Redebeiträge leisten</li> <li>• szenisches Spielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle und themenbezogene Sprechanelasse nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeig und Sprich Vortrag</li> <li>• Erzählkreis</li> <li>• Klassenrat</li> <li>• Faustlos</li> <li>• SV-Arbeit</li> </ul>

## **ANHÄNGE ZUM DEUTSCHCURRICULUM**

- 1. Vereinbarungen zum Fach Deutsch**
- 2. Vereinbarungen zur Benotung**
- 3. Leistungsbewertung bei schriftlichen Arbeiten**
- 4. Kommentierung der Deutschnote**
- 5. Verbindlicher Grundwortschatz**
- 6. Verbindliche Rechtschreibphänomene in den Klassen 1/2**
- 7. Verbindliche Rechtschreibphänomene in den Klassen 3/4**
- 8. Merkblatt mit Strategieerklärungen zur 5-Finger-Regel**
- 9. Fehler verbessern mit der 5-Finger-Regel**
- 10. Plakat zur 5-Finger-Regel**
- 11. Vereinbarungen zu Übungsformen und zur Leistungsüberprüfung im Bereich Rechtschreibung**

# 1. Vereinbarungen zum Fach Deutsch

Das Kollegium der Anna-Freud-Schule hat für das Fach Deutsch folgende Vereinbarungen getroffen:

- ✚ Schulschrift ist die Vereinfachte Ausgangsschrift.  
Die Fertigkeit muss bis zum Ende des 2. Schuljahres erworben sein.
- ✚ Ebenso sollen die SchülerInnen die Arbeitstechnik „Abschreiben“ und entsprechende Fertigkeiten bis zum Ende des 2. Schuljahres erworben haben.
- ✚ In den Parallelklassen erfolgen einheitliche Absprachen.
- ✚ Die Arbeit mit den Rechtschreibstrategien „5-Finger-Regel“ ist für alle Jahrgangsstufen verbindlich.  
Die Rechtschreibstrategien sind bis zum Ende des 2. Schuljahres einzuführen.
- ✚ Die einheitliche und verbindliche Benutzung folgender Farben für Wortarten wird festgelegt:
  - Nomen: blau
  - Verb: rot
  - Adjektiv: grün
- ✚ Die Arbeit mit Lautgebärden wird empfohlen, bleibt aber jedem Kollegen/jeder Kollegin je nach Lerngruppe selbst überlassen. Im Förderunterricht ist darauf zu achten, diese unterstützend in Absprache mit der Klassenleitung einzusetzen.
- ✚ Die Arbeit mit einem Wörterbuch ist in allen Jahrgangsstufen verbindlich.

## 2. Vereinbarungen zur Benotung

Die Fachkonferenz **Deutsch** der Anna-Freud-Schule hat zur näheren Ausgestaltung folgende Vereinbarungen getroffen:



### Schriftliche Arbeiten

Die so genannten „schriftlichen Arbeiten“ (das sind gemäß Verordnung nur Klassenarbeiten und Lernkontrollen) werden zu 40 % in die Fachnote einbezogen.

Für schriftliche Arbeiten gelten folgende Regelungen:

Für die einzelnen Jahrgangsstufen wurden verbindliche Schwerpunkte für schriftliche Arbeiten festgelegt.

2. Schuljahr:

- Sprachbetrachtung
- Lesekompetenz

Es gibt keine benotete Arbeit im Bereich „Texte verfassen“.

3. Schuljahr und 4. Schuljahr:

- Sprachbetrachtung
- Lesekompetenz
- Rechtschreibung
- schriftliche Sprachgestaltung

Für die schriftliche Sprachgestaltung gelten folgende Auswahlmöglichkeiten:

3. Schuljahr : Nacherzählung, Bildgeschichte, Brief

4. Schuljahr: Erlebniserzählung, Reizwortgeschichte, Sachtext

Diktate werden nicht als Klassenarbeit geschrieben.

Die Rechtschreibkompetenz muss alternativ überprüft werden.

Es muss jedoch sicher gestellt sein, dass die SchülerInnen im 4. Schuljahr die „Methode des Diktatschreibens“ als Vorbereitung auf die weiterführende Schule kennen.



### Mündliche Leistungen

Die „mündlichen Leistungen“ machen 60% der Fachnote aus.

Zur Überprüfung der Kompetenzen ohne Klassenarbeit gehören u.a. im Unterricht verfasste Texte, Übungsarbeiten, Übungsaufgaben, Lerntagebücher, Werkstätten, Stationenarbeit, lautes Lesen, Referate, Vorträge, Leseverständnisübungen, sonstige mündliche Beiträge.



## **Diagnose**

Diagnose ist in allen Schuljahren verpflichtend.

Die HSP ( Hamburger Schreibprobe ) ist in allen Jahrgangsstufen durchzuführen.  
Bitte sprechen Sie sich mit der Lehrkraft der Parallelklasse ab.

Im 2. Schuljahr muss die Lesefähigkeit und das Leseverständnis überprüft werden.

### 3. Leistungsbewertung bei schriftlichen Arbeiten

Die Gesamtkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer an der Anna-Freud-Schule hat sich auf folgende Bewertungstabelle geeinigt:

<b>Prozentsatz der erreichten Punkte</b>	<b>Notenbereich</b>
<b>100 - 95%</b>	<b>sehr gut (1)</b>
<b>94 – 80 %</b>	<b>gut (2)</b>
<b>79 – 65 %</b>	<b>befriedigend (3)</b>
<b>64 – 50 %</b>	<b>ausreichend (4)</b>
<b>49 – 25 %</b>	<b>mangelhaft (5)</b>
<b>24 – 0 %</b>	<b>ungenügend (6)</b>

## 4. Kommentierung der Deutschnote

Im Fach Deutsch sind im Zeugnis die Leistungen bezogen auf die Kompetenzbereiche näher zu erläutern. ( § 14 (4) VO Bildungsgänge i. d. F. vom 19.11.2014)

Dies geschieht durch ein Beiblatt zum Zeugnis der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe.

Auf dem Zeugnis unter Bemerkungen muss auf das Beiblatt hingewiesen werden:



Die Kommentierung der Leistungen im Fach Deutsch erfolgt auf einem Beiblatt zum Zeugnis.

## **5. Verbindlicher Grundwortschatz**

Das Kollegium der Anna-Freud-Schule hat für das Fach Deutsch eine Wortliste für häufige Funktionswörter und einen verbindlichen Grundwortschatz für die Klassen 1/2 und 3/4 festgelegt.

# Wortlisten für den Grundwortschatz

## Häufig gebrauchte Wörter (Funktionswörter)

die												
der		und										
In	zu	den	das									
nicht	von	sie	ist	des								
sich	mit	dem	dass	er	es	ein	ich					
auf	so	eine	auch	als	an	nach	wie	im	für			
man	aber	aus	durch	wenn	nur	war	noch	werden				
bei	hat	wir	was	wird	viel	einen	welche	sind	oder	um		
haben	einer	mir	über	ihm	diese	einem	ihr	uns	da	zum	zur	
kann	doch	vor	dieser	mich	ihn	du	hatte	seine	mehr	am	denn	
nun	unter	sehr	selbst	schon	hier	bis	habe	ihre	dann	ihnen	seiner	alle
wieder	meine	Zeit	gegen	vom	ganz	einzelnen	wo	muss	ohne	eines	können	sein

## Alphabetische Ordnung der Funktionswörter

### A

aber  
alle  
als  
am  
an  
auch  
auf  
aus

### B

bei  
bis

### D

da  
dann  
das  
dass  
dem  
den  
denn  
der  
des  
die  
diese  
dieser  
doch  
du  
durch

### E

ein  
eine  
einem  
einen  
einer  
eines  
einzelnen  
er  
es

### F

für

### G

ganz  
gegen

## Grundwortschatz für die Klassen 1 und 2

### A

Abend  
acht  
alle (alles)  
alt (älter)  
Ampel  
antworten  
Apfel  
April  
arbeiten  
Arm  
Ast  
Aufgabe  
Auge  
August  
Auto

### B

Baby  
baden  
Ball  
Bank  
Bauch  
bauen  
Baum  
Bein  
bewegen (bewegt)  
bezahlen  
Biene  
Bild  
Birne  
bitten  
Blatt  
blau  
bleiben (bleibt)  
Blume  
blühen (blüht)  
Blüte  
Boden

böse  
braun  
bringen (bringt)  
Brot  
Brief  
Bruder  
Buch  
bunt  
Busch

### C

Cent  
Computer

### D

danken  
denken  
Dezember  
Dienstag  
Donnerstag  
drei  
dunkel

### E

Ei (Eier)  
eins  
elf  
Eltern  
Ende  
eng  
Ente  
Erde  
essen (isst)  
Eule  
Euro

### F

fahren (fährt)  
fallen (fällt)  
Familie

fangen (fängt)  
Februar  
fein  
Feld  
Fenster  
finden  
Finger  
fliegen (fliegt)  
Flügel  
flüssig  
fragen (fragt)  
Frau  
Freitag  
fremd (Fremde)  
freuen (Freude)  
Freund (Freundin)  
frisch  
Frucht  
Frühling  
füllen  
fünf  
Fuß

### G

Garten  
geben (gibt)  
gehen (geht)  
gelb  
Geld  
Gemüse  
Gesicht  
gestern  
gesund  
Gras  
groß  
grün  
gut

**H**

Haare  
haben (hat)  
Hals  
halten (hält)  
Hand  
hart  
Hase  
Haus  
Haut  
Hecke  
heiß  
heißen  
helfen (hilft, Hilfe)  
hell  
Hemd  
Herbst  
Herr  
heute  
Hexe  
Himmel  
hören  
Hose  
Hund  
hundert

**I**

Igel

**J**

Jahr  
Januar  
Juli  
Junge  
Juni

**K**

Käfer  
Kalender  
kalt, Kälte

Katze  
kaufen  
Kind  
Klasse  
Kleid  
klein  
kommen  
können (kann)  
Kopf  
Körper  
krank

**L**

laufen (läuft)  
laut  
leben (lebt)  
legen (legt)  
leicht  
leise  
lernen  
lesen (liest)  
Leute  
Licht  
lieb (lieben)  
liegen (liegt)

**M**

machen  
Mädchen  
Mai  
malen  
Mann  
März  
Maus  
Minute  
Mittwoch  
Monat  
Montag  
morgen

Mund  
müssen (muss)  
Mutter

**N**

Nacht  
Name  
Nase  
Nebel  
nehmen (nimmt)  
neu  
neun  
November

**O**

Obst  
Ohr  
Oktober  
Onkel  
Ostern

**P**

Papier  
Pferd  
pflanzen  
pflegen (pflegt)  
Platz  
Puppe

**Q**

quaken

**R**

Raupe  
rechnen  
reden  
Regen  
reich  
reisen  
Rock  
rollen

rot  
Rücken  
rufen

### **S**

Saft  
sagen (sagt)  
Salz  
Samstag  
Sand (sandig)  
Satz  
schauen  
scheinen  
Schere  
schlafen  
schlagen  
Schnee  
schneiden  
schnell  
schön  
schreiben (schreibt)  
Schuh  
Schule  
schwarz  
Schwester  
sechs  
sehen (sieht)  
Seife  
Sekunde  
September  
sieben  
singen (singt)  
sitzen (sitzt)  
Sohn  
sollen  
Sommer

Sonne  
Sonntag  
sparen  
Spaziergang  
spielen  
Sport  
Stange  
stehen (steht)  
stellen  
Stift  
still  
Strauch  
Stunde  
suchen

### **T**

Tag  
Tante  
Tasche  
Tee  
Telefon  
Tier  
Tochter  
tragen (trägt)  
trinken  
turnen

### **U**

üben (übt)  
Uhr

### **V**

Vater  
Verkehr  
versuchen  
vier  
Vogel

### **W**

warm (Wärme)  
warten  
waschen (wäscht)  
Wasser  
Weg  
Weihnachten  
weiß  
weit  
werden (wird)  
Wetter  
Wiese  
Wind  
Winter  
Woche  
wohnen  
wollen (will)  
Wort  
wünschen  
Wurzel

### **Z**

Zahl (zählen)  
Zahn  
Zehe  
zehn  
zeigen (zeigt)  
Zeit  
Zimmer  
Zucker  
zwei  
Zwiebel  
zwölf

## Grundwortschatz für die Klassen 3 und 4

<b>A</b>	Brille	erzählen
ähnlich	Brücke	(Erzählung)
anders (ändern)		Europa
Angst (ängstlich)	<b>C</b>	
ärgern	Clown	<b>F</b>
Arzt (Ärztin)		Fehler (fehlerfrei)
aufräumen (Raum)	<b>D</b>	Ferien
aufwecken	Decke (entdecken)	Fernseher
(Wecker)	deutlich	(fernsehen)
außen	deutsch	fertig
	(Deutschland)	fett (Fett)
<b>B</b>	dick	feucht (Feuchtigkeit)
backen (Bäcker)	Diskette	Feuer
Bahn	Donner (donnern)	Fichte
beginnen (begann,	Draht	Fleiß (fleißig)
begonnen)	draußen	fließen (floss)
Beispiel	dreckig (Dreck)	Flugzeug
beißen (biss)	drehen	Fluss
beobachten	drücken (Druck)	Flüssigkeit
bequem	dumm (Dummheit)	frei (Freiheit)
bereits (bereit)	dünn	fressen (frisst, fraß)
Beruf	Durst (durstig)	Frieden (friedlich)
besser		frieren (fror)
Bett	<b>E</b>	fröhlich
bevor	Ecke (eckig)	(Fröhlichkeit)
biegen (bog)	ehrlich	Fuchs
bisschen	eigentlich	fühlen (Gefühl)
blicken (Blick)	empfinden	führen (Führung)
blind (Blinde)	(empfindlich)	
Blitz (blitzen)	entfernen	<b>G</b>
Block	(Entfernung)	Gebäude (bauen)
bloß	entgegen	Geburt (Geburtstag)
bohren	entwickeln	Gefahr (gefährlich)
Boot	(Entwicklung)	geheim (Geheimnis)
boxen	erlauben (Erlaubnis)	Gemeinde
Brand	erleben (Erlebnis)	Geschäft (schaffen)
brav	erwarten	geschehen
brennen (brannte)	(Erwartung)	(geschieht)

Gesetz  
gewinnen (gewann,  
gewonnen)  
Gewitter  
gießen (goss)  
glatt  
Glück (glücklich)  
glühen  
Gott  
grüßen

## **H**

Handy  
hängen (Hang)  
hart (härter)  
häufig (Haufen)  
heizen (Heizung)  
herstellen  
(Herstellung)  
Hitze  
hoffen (hoffentlich)  
Höhe  
Höhle (hohl)  
Hunger (hungrig)

## **I**

impfen (Impfung)  
informieren  
(Information)  
Interesse,  
interessant

## **J**

jemand (jemanden)  
Jugend (jugendlich)  
jung

## **K**

Käfig  
Kamm (kämmen)  
kennen (kannte)  
Kiefer  
klar (erklären)  
klettern  
Kompass  
kräftig (Kraft)  
kratzen  
Kreuzung  
kriechen (kroch)  
Krieg  
kühl (kühlen)  
Kuss

## **L**

Land  
lang (länger)  
Lärm  
lassen (lässt)  
Laub  
Lehrer (Lehrerin)  
letzte (letzter)  
leuchten  
Lied  
links  
Löffel  
Lohn (belohnen)

## **M**

Magnet  
Maschine  
Maß  
Medien  
Meer  
mehr

messen (misst,  
maß)  
Messer  
Miete  
Mittag (Mitte)  
mixen  
Moos  
Müll

## **N**

nah (Nähe)  
nähen (Naht)  
Nahrung (ernähren)  
nass (Nässe)  
Natur (natürlich)  
niemals (niemand,  
niemanden)  
Nummer  
(nummerieren)  
Nuss  
nützen (nützlich)

## **O**

offen  
ohne

## **P**

packen (Päckchen)  
Paket  
Pass (Pässe)  
passen  
Pilz  
plötzlich  
Programm

<b>Q</b>	schweigen (schwieg)	Technik
Quadrat	schwierig	Teller
quälen (Qual)	(Schwierigkeit)	Temperatur
Quelle	schwimmen	Text
	(schwamm, geschwommen)	Theater
<b>R</b>	schwitzen	Thermometer
Radio	See	tief (Tiefe)
raten (Rätsel)	setzen (besetzt)	Träne
rechts	Skizze (skizzieren)	Traum (träumen)
Reh (Rehe)	Spaß	treffen (trifft, traf, getroffen)
reißen (riss)	Spaziergang	treu
rennen (rannte)	spät (verspäten)	trocken
richtig	Spiegel (spiegeln)	
riechen (Geruch)	Spitze (spitz)	<b>U</b>
Ruhe (ruhig)	Stadt	überqueren
rühren	Stamm	umkehren
	stark (stärken)	ungefähr
<b>S</b>	Steuer (steuern)	Unterricht
sammeln	Stiel	Urlaub
(Sammlung)	stimmen (bestimmt)	
Schall	Stoff	<b>V</b>
schalten (Schalter)	Strand	Vase
scharf (Schärfe)	Straße	verbieten (verbot)
Schatten	Strauß	verbrauchen
schieben (schob)	streiten (Streit)	verbrennen
schief	strömen (Strom)	(verbrannte, Verbrennung)
schimpfen	Stück	Verein (vereinen)
schließen (schloss)	Stuhl	vergessen (vergisst, vergaß)
schließlich	Sturm (stürmisch)	verletzen
Schlüssel	süß (Süßigkeit)	(Verletzung)
schmecken		verlieren (verlor)
Schmutz	<b>T</b>	verpacken
(schmutzig)	Tanne	(Verpackung)
Schreck	Tasse	verschmutzen
(schrecklich, erschrecken)	tausend (tausende)	(Verschmutzung)
schütteln	Taxi	
schützen (Schutz)		

vielleicht  
voll (vollständig)  
Vorfahrt  
vorsichtig (Vorsicht)

**W**  
wachsen (wuchs,  
Gewächs)  
wählen (Wahl)  
während  
Wald  
wechseln  
Weihnachten  
wichtig  
wiegen (wog)  
wild (wilde)  
wissen (weiß,  
wusste)

**Z**  
zeichnen  
Zeitung  
Zeugnis  
ziehen (zog)  
Ziel (zielen)  
Zukunft (zukünftig)  
zuletzt  
zurück

## 6. Verbindliche Rechtschreibphänomene in den Klassen 1/2

Die Grundlagen der Strategie Sprechen – hören – schwingen und der Strategie Groß oder klein werden im 1. Schuljahr gelegt.



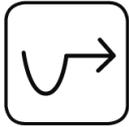
### Sprechen – hören – schwingen

- ✓ B/b, G/g, D/d
- ✓ br, bl, gr, gl, dr
- ✓ -er am Wortende
- ✓ -el, -en am Wortende
- ✓ P/p, K/k, T/t
- ✓ St/st, Sp/sp
- ✓ Ch/ch
- ✓ ng, nk
- ✓ Selbstlaute, Mitlaute
- ✓ Zwielaute au, ei, eu
- ✓ Umlaute
- ✓ aus a, o, u und au wird ä, ö, ü, äu
- ✓ Wörter mit ü, ö, i
- ✓ Selbstlaute/Umlaute/Zwielaute in jeder Silbe
- ✓ lange Wörter schwingen und schreiben
- ✓ kurzer oder langer Selbstlaut
- ✓ lange Selbstlaute
- ✓ ie
- ✓ kurze Selbstlaute
- ✓ Doppelte Mitlaute
- ✓ Abschreiben



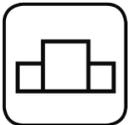
### Groß oder klein?

- ✓ Namenwörter (Nomen)
- ✓ Begleiter (Artikel): der, die, das – ein, eine
- ✓ Einzahl – Mehrzahl
- ✓ Namenwörter (Nomen) erkennen
- ✓ Satzanfänge
- ✓ Aussagesätze
- ✓ Fragesätze
- ✓ Ausrufesätze



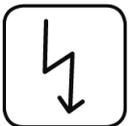
## Weberschwigen

- ✓ Namenwörter (Nomen) weberschwigen
- ✓ mit Wiewörtern (Adjektiven) beschreiben
- ✓ Wiewörter (Adjektive) verändern sich
- ✓ Wiewörter (Adjektive) weberschwigen
- ✓ Grundform von Tunwörtern (Verben)
- ✓ Tunwörter (Verben) verändern sich
- ✓ Tunwörter (Verben) weberschwigen



## Wortbausteine

- ✓ Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)
- ✓ Wortstämme und Endungen
- ✓ Wortfamilien
- ✓ Vorsilben
- ✓ Nachsilben
- ✓ Wortbausteine erkennen



## Ableiten

- ✓ Wörter mit ä/äu von a/au ableiten
- ✓ Wörter mit ä/e und äu/eu



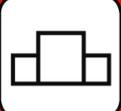
## Nachschlagen

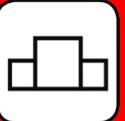
- ✓ ABC
- ✓ ABC: vorne – Mitte – hinten
- ✓ nach dem ersten Buchstaben ordnen
- ✓ nach dem zweiten und dritten Buchstaben ordnen
- ✓ mit dem Wörterbuch arbeiten
- ✓ im Wörterbuch nachschlagen
- ✓ zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) nachschlagen
- ✓ besondere Wortformen nachschlagen
- ✓ schwierige Wörter nachschlagen

# M Nachschlagen

- ✓ aa, ee, oo
- ✓ ihr, ihm, ihn oder im, in
- ✓ ä
- ✓ ß
- ✓ V/v
- ✓ ver- und vor-
- ✓ Fremdwörter

## 7. Verbindliche Rechtschreibphänomene in den Klassen 3/4

							
<b>Klasse 3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ei</li> <li>✓ Qu/qu</li> <li>✓ ie und i</li> <li>✓ ck</li> <li>✓ tz</li> <li>✓ Pf/pf</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vor-/vor- und Ver-/ver-</li> <li>✓ Qu/qu</li> <li>✓ Pf/pf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vor-/vor- und Ver-/ver-</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ V/v</li> <li>✓ chs und x</li> <li>✓ ai</li> <li>✓ Dehnungs-h</li> <li>✓ ß</li> </ul>

							
<b>Klasse 4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ langer/ kurzer Vokal</li> <li>✓ ss oder ß</li> <li>✓ silbentrennendes h (Dehnungsh)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ silbentrennendes h (Dehnungsh)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Adjektive mit -ig/-lich/-isch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ silbentrennendes h (Dehnungsh)</li> <li>✓ -ieh</li> <li>✓ zusammengesetzte Nomen</li> <li>✓ Adjektive mit -ig/-lich/-isch</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 100 häufigste Wörter</li> <li>✓ silbentrennendes h (Dehnungsh)</li> <li>✓ -ieh</li> <li>✓ -ieren</li> <li>✓ doppelter Vokal</li> <li>✓ langer i-Laut</li> </ul>

# 8. Merkblatt mit Strategieerklärungen zur 5-Finger-Regel



## Rechtschreibstrategien: 5-Finger-Regel



<p><b>Daumen</b></p>	<p>Sprechen - hören - schwingen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprich deutlich und höre genau!</li> <li>Schwinge die Silben!</li> <li>Jede Silbe hat einen Königsbuchstaben.</li> </ul> <p><b>Banane</b></p> <p>           Selbstlaut Umlaut Zwiesyllable       </p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach einem kurz klingenden Selbstlaut steht häufig ein doppelter Mittlaut.</li> <li>Schwinge die Silben, um die Mittlaute zu hören</li> </ul> <p><b>Kanne essen Lippe</b></p>						
<p><b>Zeigefinger</b></p>	<p>Groß oder klein?</p>	<p><b>Groß schreibst du nur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Namenwörter</b> Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge Mache die Namenwörterprobe! (Einzahl - Mehrzahl, Begleiter): das <b>K</b>ind    die <b>K</b>inder der <b>B</b>aum    die <b>B</b>äume</li> <li><b>Satzanfänge</b> Ich hole mein Heft. Wo ist mein Bleistift? Nun fang an!</li> </ul>						
<p><b>Mittelfinger</b></p>	<p><b>Ableiten</b></p>	<p><b>ö oder e? äu oder eu?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Findest du ein verwandtes Wort mit <b>a</b> oder <b>au</b>? er tr<u>ä</u>/e<u>g</u>t    - tragen,    also: er tr<u>ä</u>gt die B<u>ä</u>u/sum<u>e</u>    - der Baum,    also: die B<u>ä</u>ume sie tr<u>ä</u>u/e<u>u</u>mt    - der Traum,    also: sie tr<u>ä</u>umt</li> <li>Findest du kein verwandtes Wort mit <b>a</b> oder <b>au</b>, schreibst du <b>e</b> oder <b>eu</b>: len<u>e</u>ken    der Be<u>e</u>cher    he<u>e</u>ulen    die Be<u>e</u>ule</li> </ul>						
<p><b>Ringfinger</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn du am Ende eines Wortes <b>p</b>, <b>k</b> oder <b>t</b> hörst, dann schwinge weiter: Dieb/<b>p</b>    - Diebe,    also: Dieb Berg/<b>k</b>    - Berge,    also: Berg klug/<b>k</b>    - kluger Hund,    also: klug gesund/<b>t</b>    - gesundes Tier,    also: gesund</li> <li>Schwinge <b>Tunwörter</b> mit einer Silbe weiter: er schreib/<b>pt</b>    - schreiben,    also: er schreib<u>t</u> es pas/<b>sst</b>    - passen,    also: es pass<u>t</u></li> </ul>						
<p><b>Kleiner Finger</b></p>	<p><b>Wortbausteine</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zusammengesetzte Namenwörter:</b> der Honig, das Glas das  Honigglas</li> <li>Wörter einer <b>Wortfamilie</b> haben den gleichen <b>Wortstamm</b>: abschreiben, er schreibt, das Schreibheft</li> <li>Achte bei <b>Tunwörtern</b> auf die <b>Endung</b>: ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen</li> <li>Achte auf <b>Vorsilben</b> und <b>Nachsilben</b>: verkaufen, aufschreiben, <u>Ä</u>ug<u>l</u>ein, St<u>ü</u>hl<u>ch</u>en</li> </ul>						
	<p><b>Nachschlagen</b></p>	<p>Wenn ich nicht weiß, wie ich ein Wort schreiben muss, schlage ich es nach!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wörter im <b>Wörterbuch</b> sind nach dem <b>Abc</b> geordnet. Lies den ersten Buchstaben: <b>Knoten</b> Steht er im <b>Abc</b> vorne, in der <b>Mitte</b> oder <b>hinten</b>?  <table border="1"> <tr> <td><b>A</b>B<b>C</b>D<b>E</b>F<b>G</b>H</td> <td><b>I</b>J<b>K</b>L<b>M</b>N<b>O</b>P</td> <td><b>Q</b>R<b>S</b>T<b>U</b>V<b>W</b>X<b>Y</b>Z</td> </tr> <tr> <td>vorne</td> <td>Mitte</td> <td>hinten</td> </tr> </table> </li> <li>Wenn der erste Buchstabe gleich ist, suche nach dem zweiten Buchstaben, usw. Knoten K<u>a</u>    K<u>e</u>    K<u>i</u>    K<u>l</u>    K<u>n</u></li> </ul>	<b>A</b> B <b>C</b> D <b>E</b> F <b>G</b> H	<b>I</b> J <b>K</b> L <b>M</b> N <b>O</b> P	<b>Q</b> R <b>S</b> T <b>U</b> V <b>W</b> X <b>Y</b> Z	vorne	Mitte	hinten
<b>A</b> B <b>C</b> D <b>E</b> F <b>G</b> H	<b>I</b> J <b>K</b> L <b>M</b> N <b>O</b> P	<b>Q</b> R <b>S</b> T <b>U</b> V <b>W</b> X <b>Y</b> Z						
vorne	Mitte	hinten						

## 9. Fehler verbessern mit der 5-Finger-Regel



# Fehler verbessern mit der 5-Finger-Regel

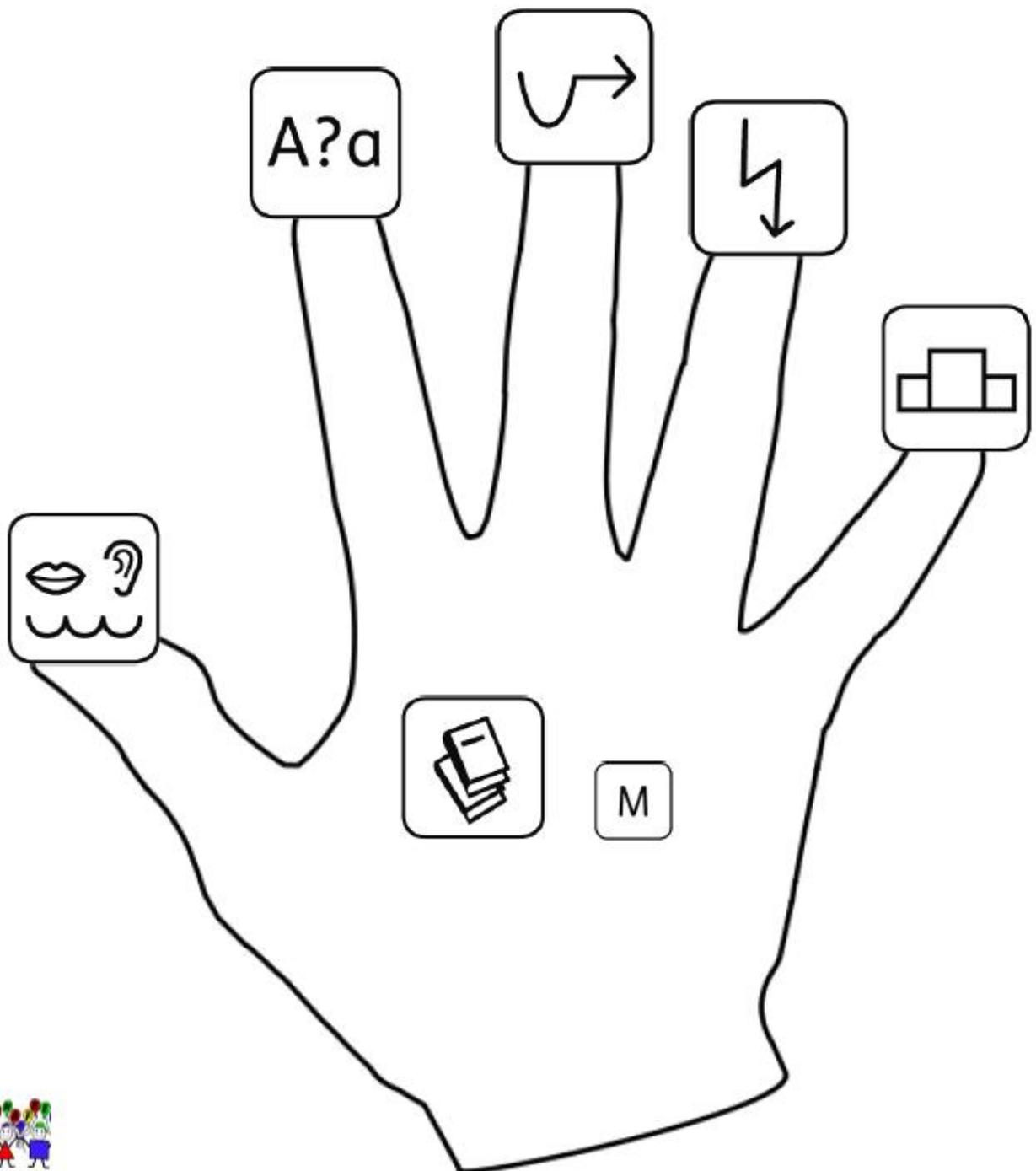


	<p>1. Sprich das Wort deutlich und höre genau!</p> <p>2. Schwinde das Wort in der Luft!</p> <p>3. Schreibe das Wort dreimal mit Silbenbögen! Markiere deine Verbesserung und erkläre!</p> <p>Bsp.: <b>Ba</b> <b>na</b> <b>ne</b>: Jede Silbe hat einen König.</p> <p>Bsp.: <i>Sonne, Sonne, Sonne: nach einem kurzen Selbstlaut folgen 2 Mitlaute.</i></p>
	<p>1. Schreibe den Satz oder das Wort verbessert auf!</p> <p>2. Schreibe eine Erklärung dazu!</p> <p>Bsp.: Jens <b>mal</b>t gern. → „<b>mal</b>“ schreibt man klein, weil es ein Verb ist.</p> <p>Bsp.: Das ist eine <b>M</b>aus. → „<b>Maus</b>“ ist ein Namenwort: die Maus. Namenwörter schreibe ich groß.</p>
	<p>1. Sprich das Wort deutlich und höre genau!</p> <p>2. Schwinde das Wort weiter. Schreibe es mit Silbenbögen!</p> <p>Bsp.: die <b>Ber</b>ge, also der <b>Ber</b>g</p> <p>3. Schreibe einen neuen Satz mit dem Wort. Unterstreiche das Wort.</p> <p>Bsp.: <u>Der Berg</u> ist hoch.</p>
	<p>1. Schreibe das Wort dreimal und markiere den Wortstamm.</p> <p>Bsp.: <u>schreiben</u>, <u>schreiben</u>, <u>schreiben</u></p> <p>2. Finde 3 weitere Wörter, die denselben Wortstamm haben! Markiere den Wortstamm!</p> <p>Bsp.: <u>abschreiben</u>, das <u>Schreib</u>heft, du <u>schreib</u>st</p>
	<p>1a. Schreibe das Wort und finde ein verwandtes Wort, von dem es sich ableitet! Schreibe das Wort dreimal!</p> <p>Bsp.: er trägt → <b>tr</b>agen er trägt, er trägt, er trägt</p> <p>1b. Gibt es kein verwandtes Wort? Dann schreibst du es mit „e“ oder „eu“.</p> <p>Schreibe das Wort dreimal.</p> <p>Bsp.: <b>heulen</b>, heulen, heulen</p>
	<p>1. Schlage das Wort im Wörterbuch nach und schreibe die Seitenzahl dahinter.</p> <p>Bsp.: joggen (S. 121)</p> <p>Vielleicht ist das Wort ein Merkwort. Ein Merkwort hat eine schwierige Stelle, die du nicht mit den Strategien erklären kannst. Du musst sie dir merken!</p> <p>2. Schreibe das Wort dreimal auf.</p> <p>Bsp.: joggen, joggen, joggen</p>

# 10. Plakat zur 5-Finger-Regel



## Rechtschreibstrategien: 5-Finger-Regel



# 11. Vereinbarungen zu Übungsformen und zur Leistungsüberprüfung im Bereich Rechtschreibung

In einer Fachkonferenz Deutsch haben die Lehrerinnen und Lehrer an der Anna-Freud-Schule folgende Vereinbarungen getroffen:

Kinder sollen mit den festgelegten Rechtschreibstrategien (Fünf-Finger-Regel) arbeiten und üben; anschließend wird die Anwendung der Strategien überprüft.

## **Mögliche Übungsformen und Formen der Leistungsüberprüfung:**

- Rechtschreibfälle werden mit exemplarischem Wortschatz (vgl: GWS) eingeführt – Kinder lernen die Strategien anzuwenden und an Beispielen zu erklären
- Wort des Tages; Satz des Tages/der Woche
- In vorgegebenen fehlerhaften Wörtern oder kurzen Texten mit Hilfe der Strategien Fehler finden und berichtigen
- Gegenüberstellung korrekter Text – Fehlertext
- Immer mehr sollen die Strategien zum Prüfen und zum Berichtigen eigener Testes (Freies Schreiben : Diktirtes) genutzt werden
  - L kennzeichnet Fehlerstellen mit Strategiesymbolen, Kinder verbessern
  - Nächste Stufe: Schüler überarbeiten ihre eigene Texte selbstständig (Schreibkonferenzen) -> 2 Noten bei der Bewertung möglich: Inhalt und Rechtschreibung
- Lehrwerke, in denen mit den Strategien und Symbolen der 5-Finger-Regel gearbeitet wird:
  - Zebra !Arbeitsheft Sprache“ (Klasse 1/2, Klasse 4, Klasse 4)  
Kinder überprüfen ihr Können auf den Seiten „Das kann ich schon“  
Test und mögliche Dokumentations-/Reflexionsbögen zu allen Jahrgangstufen unter [www.zebrafanclub.de](http://www.zebrafanclub.de) und im Rechtschreibordner (Lehrerzimmer)
  - Arbeitshefte „Ich kann richtig schreiben“ (vpm-Verlag); Lehrerbegleithefte enthalten mögliche Förderpläne, mit denen nach der HSP gearbeitet werden kann